

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

AUSLANDSDEUTSCHE

Banat

AUFSATZSAMMLUNG

- 23-2** *Das Banat, die Deutschen aus Rumänien und die rumäniendeutsche Literatur* / Anton Sterbling. - München : Landsmannschaft der Banater Schwaben e.V., 2022. - 345 S. ; 21 cm. - (Banater Bibliothek ; 22). - ISBN 978-3-910556-00-3 : EUR 18.00
[#8568]

Vor nunmehr fünfzig Jahren schloß sich 1972 in Temeswar eine literarisch interessierte Gruppe von Schülern und Studenten zur Aktionsgruppe Banat zusammen, die freilich nicht so recht in die Landschaft der Sozialistischen Republik Rumänien paßte und daher nach intensiver Observierung durch die Geheimpolizei¹ 1975 wieder aufgelöst wurde. Denn ihr Programm enthielt neben ästhetischen auch politische Forderungen. Sprachlich und ästhetisch fühlten sich die Autoren dem deutschen Kulturraum verbunden, und thematisch wurden sie vom rumänischen Alltag inspiriert. Ob es sich bei ihnen um Dissidenten und Verfolgte des Regimes handelte, ist umstritten, da sie sich alle zum Marxismus bekannten und z.T. sogar der Kommunistischen Partei Rumäniens (PCR) beitraten.

Die angemessene Erinnerung an das Jubiläum des literarischen Zirkels nahm eines der Gründungsmitglieder, Anton Sterbling, zum Anlaß, eine Auswahl eigener, einschlägiger Schriften über seine Heimat und über diesen Kreis im vorliegenden Sammelband² herauszugeben. Die in ihm versammelten zwölf Beiträge, von denen neun zwischen 2019 und 2022 ent-

¹ Vgl. *Vexierspiegel Securitate* : rumäniendeutsche Autoren im Visier des kommunistischen Geheimdienstes / Gerhardt Csejka und Stefan Sienerth (Hg.). - Regensburg : Pustet, 2015. - 280 S. ; 24 cm. - (Veröffentlichungen des Instituts für Deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas (IKGS) an der Ludwig-Maximilians-Universität München : Wissenschaftliche Reihe ; 129). - ISBN 978-3-7917-2679-3 : EUR 29.95 [#5571]. - Rez.: *IFB 18-1* #<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8752> - *Bespitzelt und bedrängt - verhaftet und verstrickt* : rumäniendeutsche Schriftsteller und Geisteswissenschaftler im Blickfeld der Securitate ; Studien und Aufsätze / Stefan Sienerth. - Berlin : Frank & Timme, 2022. - 705 S. ; 21 cm. - (Literaturwissenschaft ; 102). - ISBN 978-3-7329-0874-5 : EUR 98.00 [#8328]. - Rez.: *IFB 22-4* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11778>

² Inhaltverzeichnis; <https://d-nb.info/1282912747/04>

standen und z.T. bereits erschienen oder anderweitig zur Veröffentlichung vorgesehen sind, weisen starke biographische Bezüge auf. Für die vorliegende Ausgabe wurden alle Aufsätze sorgfältig überarbeitet und aktualisiert. Die drei thematischen Teile I. *Das Banat und die Deutschen aus Rumänien*, II. *Heimat und Wanderungen* und III. *Rahmenbedingungen, Schreibweisen und Wirkungen der rumäniendeutschen Literatur* enthalten jeweils vier Beiträge.

Der 1975, im Jahr der Liquidierung der Aktionsgruppe Banat, in die Bundesrepublik Deutschland abgewanderte und inzwischen emeritierte Professor für Soziologie und Pädagogik hat seine Heimat nicht vergessen und immer wieder auch Themen des südosteuropäischen Raumes behandelt. Speziell die Literatur, Kultur und Geschichte der Deutschen in und aus Rumänien lagen ihm am Herzen. Vor allem sein Interesse an Kunst und Literatur ist mit dem Ende der Aktionsgruppe Banat keineswegs erloschen.

Die erste Themengruppe ist den identitätsstiftenden Ursprungs-, Gründungs- und Herkunftsmysmen der Banater Schwaben gewidmet.³ Hier stellt der Soziologe seine besondere fachliche Qualifikation unter Beweis. Der Autor beschreibt das Banat als gesonderten Kulturraum mit eigenem Mythos und grenzt die kollektive Identität der Banater Schwaben gegen Donauschwaben und Rumäniendeutsche ab. Zur Sprache kommen ferner die Deportation der Banater Schwaben in die Sowjetunion und ihre distanzierte Haltung zum Kommunismus der Ceaușescu-Ära.

Persönlich wird es im zweiten Teil, wo der Autor über sein Verhältnis zu *Heimat und Wanderungen* reflektiert. Zunächst geht es allgemein um die forcierte Aussiedlung der Deutschen aus Rumänien unter Ceaușescu, die Ursachen sowie Folgen und dann unter subjektiven Blickwinkel um die Wahrnehmung der Vorgänge durch den Autor. Einen aufschlußreichen biographischen Exkurs macht er dann im Aufsatz *Warum ich doch kein Handwerker wurde*.

Nun, jetzt wissen wir, warum Anton Sterbling nicht Handwerker oder Ingenieur wurde und vor allem sein lebendiges Interesse für die rumäniendeutsche Kunst- und Literaturszene bewahrt hat, in die er uns in den letzten vier Beiträgen entführt und in deren Mittelpunkt die Aktionsgruppe Banat steht.

Der Autor legt nicht nur eine kenntnisreiche Chronik der Banater Schwaben vor, sondern ist gleichzeitig ein sehr wichtiger und kompetenter Zeitzeuge.

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionorgan für Bibliothek und Wissenschaft

³ Wertvolle Dienste für die Kenntnis des weiteren geschichtlichen Rahmens, in dem die Banater Schwaben einen prominenten Platz einnehmen, leistet die vor kurzem ins Deutsche übersetzte ***Kleine Geschichte des Banats*** : umkämpfte Grenzen im östlichen Europa / Irina Marin. - Regensburg : Pustet, 2023. - 246 S. : Kt. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7917-3383-8 : EUR 26.95 [#8507]. - Rez.: IFB 23-2 <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12005>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12006>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12006>